

Teilen und endlich vor allem über die Frage der Garantien nach und nach.

England und Italien fordern und auf, unter Vorbehalt noch einmal zu erörtern und sie so zu erweitern, daß sie zu einer brauchbaren Grundlage für eine weitere Erörterung werden.

Zwiespältiger Eindruck in Berlin

B. Berlin, 14. Mai. (Eig. Drahtbericht)

Man hat in diesen mahnenden Tagen das Gefühl, daß sowohl bei der englischen wie auch bei der italienischen Note vor allem die Rücksicht auf Frankreich die Feder geführt hat.

Pariser Kritik

Paris, 14. Mai. (Eig. Drahtbericht)

Die Antworten Englands und Italiens werden von der hiesigen Montanpresse ausführlich besprochen.

Ein neues Schauspielhaus in Hannover

Hannover, 13. Mai

Während allenthalben in Deutschland die Not den Theatern lausam die Hände darzustreichen, setzt sich in Hannover ein neues Schauspielhaus auf.

gediebt, so wird es für die deutsche Regierung nicht leicht sein, einen Weg zur Fortsetzung einer Diskussion zu finden, die unter Ausschaltung solcher Lebensfragen geführt werden soll.

Die Fortführung der internationalen Diskussion wird aber nicht in erster Linie von Deutschland, sondern in weit höherem Maße von Frankreich abhängen.

Theodor Schulze.

alernndstehen gut sei. Was die italienische Note anbelangt, so werde sie sogar als sehr gut angesehen, und zwar aus zweierlei Gründen.

Philippe Millet im „Petit Parisien“ möchte keinen Zweifel darüber walten lassen, daß die Verhandlungen, die sowohl in London wie von Rom gemacht werden.

Matel Ras im „Petit Journal“ schloß eine weitere entscheidende Sprache an. Er meint: „Weder Mussolini noch Vor Curzon haben in ihrer Antwortnote der Ruhrfrage direkt Erwähnung getan.“

Wortlaut der Noten

Die englische Note

Berlin, 14. Mai. Die heute mittags der Deutschen Botschaft in London überreichte Note der englischen Regierung lautet in deutscher Uebersetzung:

Euer Exzellenz! Die Regierung Seiner Majestät hat dem Memorandum, das Euer Exzellenz mir am 2. d. M. mitgeteilt haben und worin die Deutsche Regierung ihre Vorschläge für eine Regelung der Reparationsfrage vorlegt, ihre sorgfältige Aufmerksamkeit zuwenden lassen.

Die Deutsche Regierung bietet als Gesamtsumme ihrer anerkannten Schuld einen Betrag an, der weit unter dem nötigen Betrage liegt.

2. Ganz besonders ist es zu bedauern, daß die deutsche Antwort es unterläßt, mit größerer Genauigkeit die Art der Garantien zu bezeichnen, welche die Deutsche Regierung anzubieten bereit ist.

Die Entschlossenheit ist um so größer als die Regierung Seiner Majestät den Gedanken aufrecht erhalten möchte, daß in dem deutschen Memorandum Anzeichen dafür zu finden sind, daß die Deutsche Regierung die ihr obliegende Verpflichtung anerkennt, eine

aus dem Verträge von Versailles zu machen, und zwar in einer Weise, die die Alliierten sowohl als Billia wie als aufrichtig ansehen können.

Schon (Berlin) als Christus. Seine Partie ist auch vom Beobachter als wenigstens mitgenommen. Hier kam außerdem ein hartes Seitenstücken des Sängers zu Hilfe: da waren wirklich jafale Momente, die verneuen ließen, daß man sich hier eigentlich vergeblich bemühe, einem längen in Verneuenheit gehaltenen Stil

aller unerheblichen und kritischen Punkte dann schreiben wird, seine Vorschläge noch einmal zu erweitern und sie zu einer brauchbaren Grundlage für eine weitere Erörterung zu machen.

Ich habe die Ehre u. a. a. Curzon of Kedleston.

Die italienische Note

Berlin, 14. Mai. Die heute mittags der Deutschen Botschaft in Rom überreichte Note der italienischen Regierung lautet in der Uebersetzung:

Der Vorkoster! Die aufmerksamste Prüfung des Memorandums vom 2. Mai d. J., das die Vorschläge der Deutschen Regierung für eine Regelung der Reparationsfrage enthält, hat mich überzeugen müssen, daß sie nicht gering zu schätzen sind.

2. Ganz besonders ist es zu bedauern, daß die deutsche Antwort es unterläßt, mit größerer Genauigkeit die Art der Garantien zu bezeichnen, welche die Deutsche Regierung anzubieten bereit ist.

Die Entschlossenheit ist um so größer als die Regierung Seiner Majestät den Gedanken aufrecht erhalten möchte, daß in dem deutschen Memorandum Anzeichen dafür zu finden sind, daß die Deutsche Regierung die ihr obliegende Verpflichtung anerkennt, eine

aus dem Verträge von Versailles zu machen, und zwar in einer Weise, die die Alliierten sowohl als Billia wie als aufrichtig ansehen können.

Kongerte

Die Matthäus-Passion von Heinrich Bach

Die am Sonntag durch die Dresdner Singakademie zur Aufführung kam, gehört zu den erhabenen Schöpfungen der gesamten Musikliteratur.

Technische Hochschule Dresden

Die Hauptversammlung der Gesellschaft von Förderern und Freunden der Technischen Hochschule

Die Hauptversammlung der Gesellschaft von Förderern und Freunden der Technischen Hochschule, die am Sonntag nachmittag in einem feierlichen Aktus in der Aula der Hochschule am Büchsenplatz befangen wurde.

Programme

Der Technischen Hochschule ernannt worden. Der Rektor

Der Technischen Hochschule ernannt worden. Der Rektor Geheimer Rat Prof. Dr. jur. et phil. Paul Boermann (Dresden), Abteilungsleiter Prof. Dr. Heinrich Beckurts haben die Würde des Dr.-Ing. h. c. erhalten.

nr. 110 nur als ein... gemaueren Angaben ihre Unterbringungs... fassen über Garanti...

Interpellation 252. Angenommen... Beschlüssen, den die... nterstehen und nach... gefolgt durch

Minister Die Unter... vollen Vorber... gungen vor den... gungen vor den... gungen vor den...

Technische Hochschule Dresden Die Hauptversammlung der Gesellschaft von Förderern und Freunden der Technischen Hochschule

Programme Der Technischen Hochschule ernannt worden. Der Rektor Geheimer Rat Prof. Dr. jur. et phil. Paul Boermann

Aus Stadt und Land

Die Werkstätten der Erwerbsbeschränkten

Die Werkstätten der Erwerbsbeschränkten in Dresden sind im vergangenen Jahre eine große Rolle gespielt. Die Beschränkten haben sich in den letzten Jahren einigermassen in die Wirtschaft einfinden können. Die Beschränkten haben sich in den letzten Jahren einigermassen in die Wirtschaft einfinden können.

Der Muttertag

Der erste deutsche Muttertag ist vorüber. Die Führung der Mutter, dankbar, pietätvoll geliebt, ist bei uns in Dresden, soweit der Augenblick leisten konnte, nicht allgemein gelungen. Man sah nur vereinzelt mit Blumenkranz auf den Straßen.

Tagung staatlicher Finanzbeamten

In der Hauptversammlung des Vereins der staatlichen Finanzbeamten wurde am Freitag der Bericht über die Lage der Beamten im August 1922 gegeben. Der Bericht wurde mit großer Aufmerksamkeit angehört.

Das Polizeipräsidium und die Erwerbslosen

Zu den Demonstrationen, die am Freitag vor der Polizeipräsidium stattfanden, teilte das Präsidium mit, dass die Erwerbslosen in der Stadt in großer Zahl vorhanden sind.

Starker Rückgang der Bautätigkeit

Im März wurden in ganz Sachsen nach einer Mitteilung des Statistischen Landesamtes nur 70 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt, und zwar in den Kreisstädten Dresden 14, Chemnitz 13, Leipzig 8 und Zwickau 14.

Jugendfürsorge in Not

Hauptkommission der Senats für Jugendfürsorge. Die Kommission hat in der letzten Sitzung über die Lage der Jugendfürsorge in Dresden berichtet. Die Lage ist als sehr bedauerlich bezeichnet worden.

Ein Gedicht überfahren

Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren.

Zwei Hundstroläucher

Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher.

Ein Blindhuhn

Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn.

»Neue Ausland-Kurse«

»Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«.

»Rackow, Altmarkt 15«

»Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«.

»Wilsdorf«

»Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«.

»Kaufgesuche«

»Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«.

Aus dem Gerichtssaal

Revision im Rosenkranzprosch

Revision im Rosenkranzprosch. Revision im Rosenkranzprosch. Revision im Rosenkranzprosch. Revision im Rosenkranzprosch. Revision im Rosenkranzprosch.

Obwohl Hundstroläucher

Obwohl Hundstroläucher. Obwohl Hundstroläucher. Obwohl Hundstroläucher. Obwohl Hundstroläucher. Obwohl Hundstroläucher.

Ein Gedicht überfahren

Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren.

Zwei Hundstroläucher

Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher.

Ein Blindhuhn

Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn.

»Neue Ausland-Kurse«

»Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«.

»Rackow, Altmarkt 15«

»Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«.

»Wilsdorf«

»Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«.

»Kaufgesuche«

»Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«.

Der Muttertag

Der erste deutsche Muttertag ist vorüber. Die Führung der Mutter, dankbar, pietätvoll geliebt, ist bei uns in Dresden, soweit der Augenblick leisten konnte, nicht allgemein gelungen.

Tagung staatlicher Finanzbeamten

In der Hauptversammlung des Vereins der staatlichen Finanzbeamten wurde am Freitag der Bericht über die Lage der Beamten im August 1922 gegeben.

Das Polizeipräsidium und die Erwerbslosen

Zu den Demonstrationen, die am Freitag vor der Polizeipräsidium stattfanden, teilte das Präsidium mit, dass die Erwerbslosen in der Stadt in großer Zahl vorhanden sind.

Starker Rückgang der Bautätigkeit

Im März wurden in ganz Sachsen nach einer Mitteilung des Statistischen Landesamtes nur 70 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt.

Jugendfürsorge in Not

Hauptkommission der Senats für Jugendfürsorge. Die Kommission hat in der letzten Sitzung über die Lage der Jugendfürsorge in Dresden berichtet.

Ein Gedicht überfahren

Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren.

Zwei Hundstroläucher

Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher.

Ein Blindhuhn

Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn.

»Neue Ausland-Kurse«

»Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«.

»Rackow, Altmarkt 15«

»Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«.

»Wilsdorf«

»Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«.

»Kaufgesuche«

»Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«.

Der Muttertag

Der erste deutsche Muttertag ist vorüber. Die Führung der Mutter, dankbar, pietätvoll geliebt, ist bei uns in Dresden, soweit der Augenblick leisten konnte, nicht allgemein gelungen.

Tagung staatlicher Finanzbeamten

In der Hauptversammlung des Vereins der staatlichen Finanzbeamten wurde am Freitag der Bericht über die Lage der Beamten im August 1922 gegeben.

Das Polizeipräsidium und die Erwerbslosen

Zu den Demonstrationen, die am Freitag vor der Polizeipräsidium stattfanden, teilte das Präsidium mit, dass die Erwerbslosen in der Stadt in großer Zahl vorhanden sind.

Starker Rückgang der Bautätigkeit

Im März wurden in ganz Sachsen nach einer Mitteilung des Statistischen Landesamtes nur 70 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt.

Jugendfürsorge in Not

Hauptkommission der Senats für Jugendfürsorge. Die Kommission hat in der letzten Sitzung über die Lage der Jugendfürsorge in Dresden berichtet.

Ein Gedicht überfahren

Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren.

Zwei Hundstroläucher

Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher.

Ein Blindhuhn

Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn.

»Neue Ausland-Kurse«

»Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«.

»Rackow, Altmarkt 15«

»Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«.

»Wilsdorf«

»Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«.

»Kaufgesuche«

»Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«.

Der Muttertag

Der erste deutsche Muttertag ist vorüber. Die Führung der Mutter, dankbar, pietätvoll geliebt, ist bei uns in Dresden, soweit der Augenblick leisten konnte, nicht allgemein gelungen.

Tagung staatlicher Finanzbeamten

In der Hauptversammlung des Vereins der staatlichen Finanzbeamten wurde am Freitag der Bericht über die Lage der Beamten im August 1922 gegeben.

Das Polizeipräsidium und die Erwerbslosen

Zu den Demonstrationen, die am Freitag vor der Polizeipräsidium stattfanden, teilte das Präsidium mit, dass die Erwerbslosen in der Stadt in großer Zahl vorhanden sind.

Starker Rückgang der Bautätigkeit

Im März wurden in ganz Sachsen nach einer Mitteilung des Statistischen Landesamtes nur 70 Baugenehmigungen für Neubauten mit Wohnungen erteilt.

Jugendfürsorge in Not

Hauptkommission der Senats für Jugendfürsorge. Die Kommission hat in der letzten Sitzung über die Lage der Jugendfürsorge in Dresden berichtet.

Ein Gedicht überfahren

Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren. Ein Gedicht überfahren.

Zwei Hundstroläucher

Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher. Zwei Hundstroläucher.

Ein Blindhuhn

Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn. Ein Blindhuhn.

»Neue Ausland-Kurse«

»Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«. »Neue Ausland-Kurse«.

»Rackow, Altmarkt 15«

»Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«. »Rackow, Altmarkt 15«.

»Wilsdorf«

»Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«. »Wilsdorf«.

»Kaufgesuche«

»Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«. »Kaufgesuche«.

Noch nie
Schöne so stark, als mit
Schubputz
Nigrin-Extra
hergestellt aus reinem
Terpentinöl 125
Schwarz, Braun, Gelb und Weiß.

Kaufgesuche
1- oder 2-familien-Wohnung
Preis 5-6 Millionen Mark. Gut oder
Kaufgesuche an Herrn Dr. ...
117, Altmarkt 15, Dresden.

Siehe ein mal ein erhaltenes Auto
Mercedes, Modell 1922, mit 1200
ccm, 200 km/h, nur ein Jahr
alten, mit Motor, Getriebe, etc.
an Herrn Dr. ...
117, Altmarkt 15, Dresden.

Brillanten
echte Perlen und Perlschnüre, Gold- und Silbersachen
haben heute hohen Wert.
Ich kaufe dieselben und
Sie erhalten bei mir
Ihrer zu verkauften Gegenstände. Kaufe bis zu den größten Objekten sowie

ganzen Familienschmuck.
Rechts (aktuelle Bedienung) Keine Luxussteuer!
Max Genath, Trompeterstraße 9, 1.
Händlergeschäftlich eingetragene.
Legitimation erforderlich. Reichsanweisung werden nicht gekauft.
Geschäftszeit 9-4 Uhr. Telefon 1471.
Kein Laden.

BRILLANTEN/PERLEN
Gold- u. Silber-Gegenstände, sowie Platin (Brennstifte, Gebisse, Zähne)
kaufen zur Fabrikation
Posner u. Strelzyn, Juweller und Goldschmied
Grüner Straße 44, Laden u. Kündendurgart, 14, Erdg., kein Laden
Telefon 1713 34164

Metalle
zum Einmachen
Kupfer, Messing, Zinn, Eisen,
Aluminium, Nickel, Silber,
Gold, Platin, etc.

Gräf, Drogasse 2,
an der Altmarktstraße, Tel. 1722

Schafwolle, Lumpen,
fest u. unfeil, Seilwaren, Schießpulver,
fest, Silber, Messing, Kupfer, etc.

Brillanten u. Edelmetalle
Kaufgesuche
Brillanten
Platin, Gold, Silber-Gegenstände
Herrn F. Gysche, Juweller, Moritzstr. 13.
Christliche Firma.

Nach Jewelligem Dollarkurs
kauft
Juwelen und Edelmetalle
Adolf Arndt
Uhrmacherei, Landhausstraße 11
Geogr. 1925
Luxussteuer Übernahme ich

En gros Edelmetall
Detail
A. Zimmering, Pirnaische Str. 20
Händlergeschäftlich eingetragene, keine
Luxussteuer, keine Platin, Silber,
Gegenstände u. Bruch, Barren, Gebisse, Double
Kristalle und Meißner Porzellan, Preisermäßigung
Beste Arbeit bei Handl., Deutschen und Schweizer
Separat Lager in Hamburg rechts
Detail En gros

**Gold-, Silber-
Zahm
Zahngold
Modernes**
An
Neu
Edelmet
Markgr
kauft nach
Zähne
Gold-
Silber-
Platin
Gegenstände

Handels- und Industrie-Zeitung

Dresdner Börse

Lebensmittelmarkt sehr lebhaft

Der Dollarkurs wurde mittags 1 Uhr 40,50, Goldmark 18,80, Schweiz 8900, London 215.000 und Prag 1850 gemeldet.

Au der Dresdner Börse entwickelte sich am ersten Wochentage, durch die anziehenden валютные Preise angeregt, ein recht lebhafter Verkehr auf allen Aktienmärkten.

Auf dem Rentenmarkt wurden Darmstädter, Deutsche, Diskonto, Credito, Kredit und Reichsbankaktien...

Die Deutsche Reichsbankaktien wurden von 18,80 auf 19,00...

Die Dresdner Bankaktien wurden von 14,00 auf 14,10...

Die Leipziger Bankaktien wurden von 12,00 auf 12,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Rupfer 22 000 Pro. Textilpapiere waren meistens gefragt. Silbervermögen lag bei 100 000 000...

Die Reichsbankaktien wurden von 18,80 auf 19,00...

Die Dresdner Bankaktien wurden von 14,00 auf 14,10...

Die Leipziger Bankaktien wurden von 12,00 auf 12,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Der Kassamarkt zeigte bei verhältnismäßig ruhigem Geschäft... Die Reichsbankaktien wurden von 18,80 auf 19,00...

Die Dresdner Bankaktien wurden von 14,00 auf 14,10...

Die Leipziger Bankaktien wurden von 12,00 auf 12,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Die Leipziger Maschinenfabrik Akt. wurden von 16,00 auf 16,10...

Die Chem. Werke Akt. wurden von 10,00 auf 10,10...

Die Dresdner Maschinenfabrik Akt. wurden von 18,00 auf 18,10...

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh.

Waren	Wert	Waren	Wert
Rohwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900
Leinwandwaren	800	Wollwaren	700

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Leipziger Börsebericht vom 14. Mai. Leipzig: Berh. (Continued)

Baumwolle	1800	Wolle	1500
Leinwand	1200	Seide	1000
Wollenwaren	1000	Wollstoffe	900

Deutsche Staatspapiere

1000 Reichsmark	115,00
500 Reichsmark	115,00
100 Reichsmark	115,00
50 Reichsmark	115,00
10 Reichsmark	115,00
5 Reichsmark	115,00
1 Reichsmark	115,00

Anleihe- und Baugeld-Aktionen

100 Reichsmark	115,00
50 Reichsmark	115,00
10 Reichsmark	115,00
5 Reichsmark	115,00
1 Reichsmark	115,00

Transport-Aktionen

100 Reichsmark	115,00
50 Reichsmark	115,00
10 Reichsmark	115,00
5 Reichsmark	115,00
1 Reichsmark	115,00

Deutsche Staatspapiere (Continued)

100 Reichsmark	115,00
50 Reichsmark	115,00
10 Reichsmark	115,00
5 Reichsmark	115,00
1 Reichsmark	115,00

Zahngelbe
Wahold
Modernes Herrenzimmer
Neustädter
Zähne, Dublee
Gold-Silber-Platin

Zähne, Dublee
Gold-Silber-Platin

Zähne, Dublee
Gold-Silber-Platin

Zähne, Dublee
Gold-Silber-Platin

Brillanten Perlen
Gold- und Silbergegenstände
Juplagosil Cie.
Mathildenstr. 7, Erdg.

Zahngelbe
auch zerbrochene usw. einzelne Zähne
Gold-Silber-Platin
Goldwarengeschäft Fuhrer, Scheffelstr. 10.

Zahngelbe
auch zerbrochene usw. einzelne Zähne
Gold-Silber-Platin
Goldwarengeschäft Fuhrer, Scheffelstr. 10.

1 gebt. Suprimadine
Haut getragene Kleidungsstücke
Frau Fellig, Zirkustr. 30, E. 1. K.

Zähne, Gebisse
Gold-, Silber-, Platin-
Goldwarengeschäft Rosenbaum
6 Gaiertstr. 6

Zähne, Gebisse
Gold-, Silber-, Platin-
Goldwarengeschäft Rosenbaum
6 Gaiertstr. 6

Zähne, Gebisse
Gold-, Silber-, Platin-
Goldwarengeschäft Rosenbaum
6 Gaiertstr. 6

Felle
Ziegen, Kanin, Maulwürfe
Schafwolle
Felleinkauf
Gruner Str. 22, 1.

Felle
Ziegen, Kanin, Maulwürfe
Schafwolle
Felleinkauf
Gruner Str. 22, 1.

Felle
Ziegen, Kanin, Maulwürfe
Schafwolle
Felleinkauf
Gruner Str. 22, 1.

Felle
Ziegen, Kanin, Maulwürfe
Schafwolle
Felleinkauf
Gruner Str. 22, 1.

Das Meisterwerk des Salvini

Roman von Otto Herzog (Nachdruck verboten)

Das Dach der Einfahrt war außen schief, und diese Schrägung war auf der inneren Unterseite wieder durch Glas abgedeckt, so daß sich auf diese Weise ein breiter kleiner Raum vorfand. Fred stellte an den Scherben, die die untere Fläche dieses schrägen Raumes bildeten, umher — eine der Scherben ließ sich öffnen, augenblicklich, damit man durch diese Klappe die Scherben sehen konnte.

Verfremdet wandte er sich wieder dem Türchen an, das vom Schiefbild in diesen Zwischenraum führte. Es war durch einen der südlichen Mauerabschnitte zu öffnen. Natürlich war der Griff auf der Innenseite.

Fred zog sein Taschenmesser, an dem sich ein kleiner Werkzeuge und eine kleine Lampe befanden. Der Griff war auf der Rückseite durch eine Mutter befestigt, die an zwei gegenüberliegenden Seiten kleine Einbohrungen zeigte, um einen dazu passenden Schraubenschlüssel einzulegen. Es glückte ihm aber, mit seiner kleinen Lampe den Ringel von dieser Mutter aus zu drehen.

Fred war kein Plan gefaßt. Er sprang noch einmal herunter und legte innen den Ringel vor, nachdem er den Schlüssel doppelt herumgedreht.

Nun war also das Dach an allen Türen von innen verschlossen. Jetzt froh er ganz vorzüglich auf das Glasdach hinauf in den Zwischensraum. Es war sehr gefährlich, denn er mußte sich unendlich vorsuchen, daß sein Gewicht immer nur auf den Eisenstützen ruhte, die den allerhöchsten Boden des Glasdaches trübten. Jetzt zog er das Innentürchen wieder zu. Ganz anscheinend auf dem inneren Glasdach liegend, zog er mit der linken Hand das Fensterchen an dem vordringenden unteren Bande dicht heran und drehte mit der rechten Hand den Ringel verschloß.

Es war ein schweres Stück und forderte Zeit und Geduld. Dann hatte der Ringel gefaßt. Wenn er auch nicht vollständig über die Hand, so mußte doch jeder annehmen, daß er von innen geschlossen war.

Nun ließ er sich nach außen durch das Scherbenfensterchen im Boden des Glasdaches herunter.

Wieder im Inneren, das die Weichheit eines Parkettfußbodens erforderte, zudem mußte er, ehe er losließ, um herabzufragen, die Scherben schließen und sie dabei auf die Finger der linken Hand fallen lassen, was natürlich eine empfindliche Quetschung zur Folge hatte.

Jetzt aber stand er draußen unter dem Vordach und hatte die Gewandtheit, daß alle Türen und auch das Fenster, durch das er entkommen, von innen verschlossen und verriegelt waren.

Er atmete auf und rührte einen Augenblick. Er sah noch der Uhr, es war eine volle Stunde vergangen, die Zeit drängte. Schnell freiließ er wieder die Stiefel von

seinen Füßen. Obgleich es dunkel war, leuchtete der Schnee so weiß, daß er des Walkers Spuren deutlich erkennen konnte.

Er ging sehr vorsichtig rückwärts und so, daß er niemals mit dem Rücken austrat, sondern nur mit den Schultern vom Strumpf bedeckten Rücken immer mitten in der Hühlerspur, die der Wäler gemacht. Es war wieder ein Kunststück, wie es eben nur ein Artist, der Herr jeder seiner Muskeln ist, vollbringt. Der Weg führte in einem Bogen um ein Mittelstück herum auf Straßenspurte, und hier war wieder ein überaus schwieriger Platz vor dem Fürtürchen. Hier lag natürlich kein Schnee und deshalb war auch keine Gefahr, daß sich Spuren einprägen. Die Gittertür stand zudem halb offen.

Die Wirtin hatte natürlich gesehen, daß Fred nicht die Kraft gehabt, sie zu schließen. Einen Augenblick preßte sich Fred dicht in den Winkel, den das Fürtürchen mit der Mauer bildete, und lauschte. Er hörte Schritte.

Karlam näherte sich ein Mann. Fred preßte sich noch mehr in das Dunkel und hielt den Atem an.

Die Schritte blieben dicht vor der Tür stehen. Dann schaute ein Mann einen Augenblick späher in den Garten. Freds Herz klopfte zum Zerplatzen. Die gelbe Uniform der Sicherheitswache — war dem Mann etwas verdächtig? Jetzt war es Fred, als hätte er des Mannes Augen auf ihm. Er sah deutlich ihr Leuchten, aber der Wächtermann hatte ihn nicht gesehen; er zog den Kopf zurück, und gleichmäßig hielten seine Schritte über das Pflaster.

Jetzt kam die Entscheidung. Er blinzelte noch einmal auf die Spuren, die er hinterlassen — vielleicht waren sie etwas tiefer eingedrückt, sonst sah man nichts. Es schien nach wie vor nur eine Männerspur zum Haus zu führen und eine kleinere weibliche hin und zurück.

Karlam hatte sich Wind aufgehört und schüttelte die Wachen von den Hüften und über die Seiten. Endlich war es hier ja gar nicht so gefährlich, denn zunächst kamen am Morgen doch sicher Menschen, die nichts ahnten, und gingen die Spuren artifiziel, über den Weg, ehe jemand daran dachte, die Polizei anrufen.

Nach einmal lauschte er. Die Tritte des Wächtermanns waren nur noch leise zu hören. Jetzt mußte er es wagen, hinauszufragen.

Rechtlich, das war das gefährlichste, denn wenn ihn jetzt jemand sah —?

Schnell entließ er trat er hinaus. Nicht schnell, das wäre nur auffälliger gewesen, wenn ihn wirklich jemand sah, sondern langsam und mit erzwungenen Ruhe. Es war niemand auf der Straße in der Nähe. In einiger Entfernung kam ein Paar von den Linden her die Straße herunter, aber die schritten nicht auf ihm. Er blieb sich mitten auf dem Bürgersteig und ging jetzt schnell. Da fiel ihm ein, er hatte ja noch immer die Stiefel in der Hand und lief

auf Strampfen. Er hätte es vielleicht auch jetzt nicht gemerkt, aber hier draußen war der junge Schnee von den vielen Tritten gerührt, und außerdem waren seine Füße ja warm, daher hätte er die Wärme.

Dabei lehrte jetzt von der Wehrmann um und kam, allerdings noch in ziemlicher Entfernung, auf ihn zu. Wenn der einen Menschen bei Schneemeter in der Nacht auf Strampfen sehen sah, das mühte ihm auf-fallen.

Wahrscheinlich nur vorher in die Vorfahrt einsteigen konnte, die nur noch wenige Meter entfernt war. In-fällig blieb der Wehrmann stehen und drehte ihm noch einmal den Rücken zu. Er beschleunigte seine Schritte und eilte um die Ecke.

„Recht, die drücken wohl die Stiefeln?“

Er hatte den Strohkrenierer gar nicht gesehen, der sich dort an einem Sandhaufen zu schaffen machte, und erlief, als hätte er schon die Hand des Wehrmannes am Kragen.

„Nun sie auch, ja aber gib's noch Mühe, ich bleib' sie lieber wieder an.“

Er schloß die Hände, ließ sich über seine Reife, sie aus-schnitten, sondern hand nur die Dunkel um die Knöchel. Dann blinzelte er sich um. Der Wehrmann war herangekommen, er selbst war nur einige Schritte weiter. Jetzt sah er, wie der Strohkrenierer dem Wehrmann winkte und mit der Hand auf ihn zeigte. Er beschleunigte seine Schritte, dann hörte er den Soldaten rufen, aber jetzt hatte er schon den Knief, den die Vorfahrt nach der Königgräber Straße machte, erreicht. Hier war kein Mensch, der Wehrmann konnte ihn auch nicht sehen, er rannte, was seine Kräfte hergaben. Erst fuhr vor der Königgräber Straße ver-lauschte er seine Schritte. Jetzt hörte er Schritte, sie wurden beantwortet, aber in der Königgräber Straße war Leben, er mischte sich unter andre Menschen, die weder auf ihn noch auf die Pfiffe achteten. Ein Kräh-wagen der elektrischen Bahn kam vorüber, er sprang auf und war auf dem Bordstein der einzige Fahr-passer auf den Schnee schimpfte und nicht auf ihn achtete, schürzte er sich schnell seine Stiefel an. Nun war er vollkommen auf dem Fuß. Selbst wenn der arme Wehrmann und der Strohkrenierer Anzeige er-stellten, mit dem Worte im Falck Knief brachte ihn sicher niemand in Verbindung, auch hätte ja kein Ge-heime niemand erkannt. Jetzt noch über die Grenze, dann war er auf alle Fälle ein anderer Mann.

Er war mit der Elektrischen bis zum Wehrer Bahnhof gefahren und hatte auf der Landbahn einen Fuß nach Potsdam getroffen. Nach dem Schick über die Willon hatte er noch eine amehundert Mark eigenes Geld, sonst nichts. Sein Gepäck, das obzuein nicht viel wert war, ließ er gern im Stich.

Er hatte ja, ganz abgesehen von der heutigen Nacht, seine Schicksal, in Berlin erkannt zu werden, und je weniger Geduld, desto leichter Reife.

Er löste in Potsdam ein Billett vierter Klasse nach Blankenburg, leg in Burg aus, ließ es verkaufen und nahm ein andres über Hannover nach Hildesheim, in Hannover ein drittes nach Osnabrück. Er fuhr bis ins alte Ziel, ließ nach ein kurze Strecken, allerdings nur Hannover ab im D-Bus. Es vergingen zwei volle Tage, dann war er glücklich und auf dem Wege bis nach Saltdewig gekommen. Auch hier wollte er nicht bleiben, wohl aber hatte er Gelegenheit, Berliner Zeitungen zu kaufen. Er durchflügelte sie gierig, dann aber holte er seine Glücke an einer bliggedruckten Ueberbrückung. Durch diese Blätter eines jungen Maters! Ein Wort aus Scherben!

Er mußte sich zusammennehmen, daß ihm niemand von den anderen Gästen der Kneipe, in der er sich etwas amertete, dann aber atmete er auf.

Nach dachte an seinen Drilling. Alifouze Zufall galt als der überbrückte Mörder.

Fred Williams Gewissen war zu gut gefaßt, als daß ihm der Gedanke, daß ein anderer für ihn büßte, sollte. Wehrmerde machte.

(Fortsetzung folgt)

ZUR KOPFHAARE DAS BESTE!



KOMBELLA-SHAMPOON

Bei Neigung zu Fettsäure

lassen Sie eine Kopfbäder vornehmen. Die neuen KOMBELLA-SHAMPOONS sind in allen Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Kosmetikgeschäften, Friseurhandlungen, Hotels, Pensionen, etc. zu haben.

Bergmanns Zahnpolier

Rosodont

die Sparsamkeit selbst

Seit 10 Jahren bewährt

Radsport

Dresden - Dresden

Der Radfahrer... (text continues)

Henko

„Henko“ Henkel's Wasch- und Bleich-Soda, zum Einweichen der Wäsche und für den Hausputz.

die Wäsche ein!

Familien-Anzeigen

Audolf Richter

in seinem 80. Lebensjahr... (text continues)

Stellen finden

Provinzbank

Bankbeamte.

Alleinvertretung

Gold

schwarze Ofenlücke

Großes Werk der Feinmechanik

tüchtigen Einsteller

tüchtige jüngere Lageristin

Deutsche Damenhutfabrik, Stephanienstr. 2-4

perfekte Köchin

Jüngeres Mädchen (14-16)

Vertrauenspoften

Schuhmacher

Junger Köhler

Autogen-Schweißer

Werbliche

tüchtige Kaffetierin

Bardame.

Verkaufertin.

Zu vermieten

Möbli. Zimmer

Mietgesuche

Werken Sie sich!

Dresdner Korn-Brot

Dank.

Grabschneide in Holz!

eriten Verkäufer

Bezin- und Mineralöl-Großhandlung

Gejucht Kaufmann. Beamter

Heimarbeit!

Verbreitern

15jahr. Mädchen

Schulfnabe

Chrl. faub. Aufwartung

Chrl. Hausmädchen

Tüchtiges Stubenmädchen

Beil.Hausmädchen

Chrl. Hausmädchen

Tüchtiges Stubenmädchen

Beil.Hausmädchen

Ein junges fleißiges Hausmädchen

Chrl. Hausmädchen

Tüchtiges Stubenmädchen

Beil.Hausmädchen

Ein junges fleißiges Hausmädchen

Chrl. Hausmädchen

Tüchtiges Stubenmädchen

Beil.Hausmädchen

Ein junges fleißiges Hausmädchen

Sächsische Landes-Lotterie

75000000

Grabkreuze in Holz!

Metalbetten

Bandwurm, Bandenwurm

Sea Alt-Gej.

Unabhängige Frau

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

Beihäherin

SPORT

Radsport.

Dresden-Weißitz-Dresden (207,5 Km.)

Die Schmitz-Dresden gegen die Salen-Geb-Peis
Der Brief Dresden im Schmitz-Dresden-Weißitz-Dresden (207,5 Km.) am Sonntag den 1. Juli 1923. Die Schmitz-Dresden gegen die Salen-Geb-Peis. Die Schmitz-Dresden gegen die Salen-Geb-Peis. Die Schmitz-Dresden gegen die Salen-Geb-Peis.

Hamburger Sportverein schlägt Osts Müts 2:0

Die Zwischenrunde um die Deutsche Fußballmeisterschaft

(Eigener Drahtbericht aus Dresden)
a. Hamburg, 1. Juli
Nach dem herrlichen Hinspiel am Sonntag den 2. Juni, das den Hamburger Sportverein zum Sieger über Osts Müts machte, fand am Sonntag den 1. Juli ein weiteres Hinspiel zwischen den beiden Mannschaften statt. Das Spiel wurde im Stadion des Hamburger Sportvereins ausgetragen. Die Mannschaft des Hamburger Sportvereins trat in ihrer gewohnten Formation an und zeigte von Anfang an ein sehr gutes Spiel. Die Osts Müts-Mannschaft dagegen wirkte sehr unsicher und verlor das Spiel mit 2:0 Toren. Die Tore wurden von den Spielern des Hamburger Sportvereins erzielt.

Wassersport.

Zweite Renn-Raja-Meisterschaft in Halle

In einem sportlichen Ereignis gelangte die zweite Renn-Raja-Meisterschaft in Halle am Sonntag den 1. Juli 1923. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und zeigten ein sehr gutes Niveau. Die Rennen wurden in verschiedenen Disziplinen ausgetragen. Die Sieger sind:

- 1. 1000 Meter: Herr ...
- 2. 500 Meter: Herr ...
- 3. 250 Meter: Herr ...
- 4. 100 Meter: Herr ...

Die Ergebnisse

- 1. Klasse: 1. Herr ... 2. Herr ... 3. Herr ...
- 2. Klasse: 1. Herr ... 2. Herr ... 3. Herr ...
- 3. Klasse: 1. Herr ... 2. Herr ... 3. Herr ...

Der Sturm der Redaktionen

Der Sturm der Redaktionen hat sich am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden ereignet. Die Redaktionen der verschiedenen Zeitungen haben sich in einem großen Saal versammelt. Die Besprechung wurde von Herrn ... geleitet. Die Besprechung verlief sehr fruchtbar und es wurden wichtige Entscheidungen getroffen.

Tieren

Die Tiere des Tierparks in Dresden haben sich am Sonntag den 1. Juli 1923 sehr wohl gefühlt. Die Tiere sind gut ernährt und gepflegt. Die Besucher des Tierparks haben sich sehr an dem Anblick der Tiere erfreut.

Ballspiel

Das Ballspiel wurde am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden ausgetragen. Die Mannschaft des Hamburger Sportvereins hat sich gegen die Mannschaft der Osts Müts durchgesetzt und mit 2:0 Toren gesiegt.

Reitensport

Das Reitensport-Wettbewerb wurde am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden ausgetragen. Die Teilnehmer waren aus verschiedenen Vereinen und zeigten ein sehr gutes Niveau. Die Rennen wurden in verschiedenen Disziplinen ausgetragen.

Belichtbarkeit

Die Belichtbarkeit der verschiedenen Objekte wurde am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden untersucht. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Verkäufe

Die Verkäufe der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden durchgeführt. Die Objekte sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

Gelegentlichkeiten

Die Gelegenlichkeiten der verschiedenen Objekte wurden am Sonntag den 1. Juli 1923 in Dresden festgestellt. Die Ergebnisse sind wie folgt:

